

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **3 (1899-1900)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

15 Preismedaillen
Höchste Auszeichnungen.

Photographie

Personenaufzug.

R. GANZ

Telephon.

Zürich 



Bahnhofstrasse 40.

Reichhaltigstes Lager in Geschäftsbüchern
Hilfsbüchern
Briefpapieren etc.
Vollständige Bureau-Einrichtungen BAHNHOFSTR. 27
Rüegg-Naegeli & Co. Zürich
vormals
Naegeli-Weidmann & Co.

William & Co.

Tuchhandlung

Ecke Münsterhof 3,
Poststrasse 2

ZÜRICH

Bei Baarzahlung 10% Skonto.

Alle Arten wollene Herren-
und Knaben-Kleiderstoffe,
speciell englischen Fabrikats.
Schwarze Sedan-Tuche. Far-
bige Tuche, Livrée, Loden,
Berner Halblein. Manchester,
Flanelle, Mustercollectionen.

D. Denzler, Seiler, Zürich.

Sonnenquai 12

Schweizergasse 4

empfiehlt bestens

Türvorlagen

Leder-, Cocos- und Manillaseil

Läufer für Corridor und Zimmer. — 60–100 cm breit.

Wäscheseile, 50, 60, 70 m lang.

Zimmer-Turnapparate

Bürsten, Schwämme, Leder, **Pantoffeln** mit Schnürsohlen etc.

„ZÜRICH“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft
in Zürich.



Einzelversicherungen
Arbeiterversicherungen
Haftpflichtversicherungen nach Fabrikgesetz,
sowie Drittpersonen gegenüber nach Obligationenrecht.

Neueste Spezialität:

Lebenslängliche Reise-Unfall-Versicherung
mit einmaliger Prämienzahlung, gültig für
Eisenbahn- und Dampfschiffsverkehr.

An die Versicherten bis Ende 1898 bezahlte Gewinnanteile:

Fr. 1,183,000.

Bezahlte Entschädigungen bis Ende 1898:

52 ³/₄ Millionen Franken.

Buchhandlung C. WETTSTEIN, Zürich

Bahnhofstrasse 37, — Telephon 3192.

Billiger Lesestoff in reichster Auswahl. Spezialität für Jugend- und Volksbibliotheken. Grösstes Bücherlager **aller Wissenschaften.**
— Kataloge gratis und franco. —

Gebrüder HUG & Cie., Zürich.

PIANOS solideste Fabrikate
von Fr. 675 an.

Occasionsinstrumente

Mehrjährige Garantie.



Harmoniums erste Marken
v. Fr. 110 an.

Bequeme

Zahlungsbedingungen

Stimmungen und Reparaturen.

Franz Carl Weber

62 mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH.

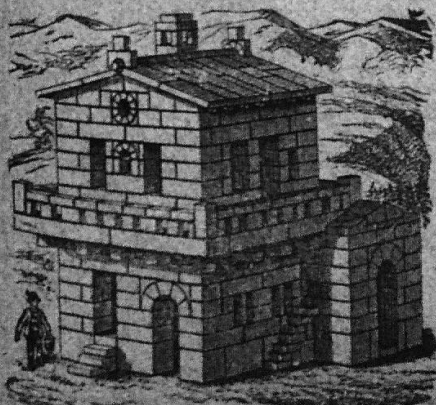
== Spielwaren ==

Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungs-
Spiele.

Niederlage der Anker-Steinbaukasten.

Puppen — Attrappen — Turngeräte

Zauberlaternen — Dampfmaschinchen.



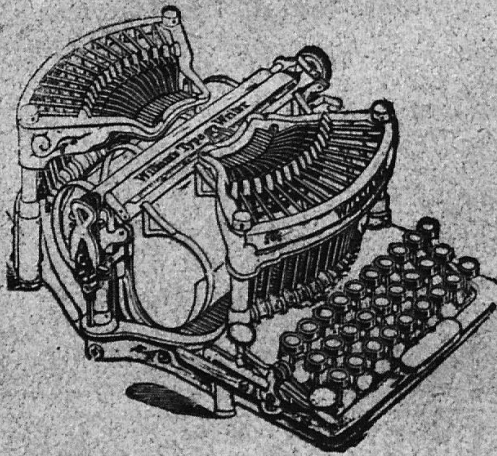
**Auf
alte, solide
Art
fabriziert.**



**Reiche Auswahl
vom
billigsten bis zum
feinsten.**

**Hochfeine Waaren
in
weiss und schwarz**

Détail Bahnhofstrasse-Sihlstrasse 4 Détail



Williams Schreibmaschine

**Kein Farbband
Kleines Volumen und Gewicht
daher sehr geeignet für Geschäftsreisende
Erster Preis für schöne Arbeit
Sichtbare, druckreine Schrift.
Erlernung einfach. Kostenloser Unterricht.**

**Aug. M. Schmid, Zürich II
Mythenstrasse 23.**

Zürich, 25. Juli 1899.

Zeugnis. Der Unterzeichnete bestätigt hiemit, dass die von der Handelsabteilung der Höheren Töchterschule Zürich angeschaffte und seit etlichen Monaten im Gebrauch stehende „Williams“ recht gute Leistungen aufweist . . .

Joh. Schurter, Prorektor.

Volksversicherung

der

Schweizerischen Lebensversicherungs- & Rentenanstalt in Zürich.

Um auch den weniger bemittelten Klassen die Versicherung zugänglich zu machen, hat die Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt im Jahr 1894 die Volksversicherung eingeführt.

In der Abteilung ohne ärztliche Untersuchung beträgt das Maximum der Versicherungssumme **Fr. 1,500.—** und in derjenigen mit ärztlicher Untersuchung **Fr. 2,000.—**. Die Beiträge werden vierteljährlich mit Briefmarken bezahlt, sie können jedoch auch mittelst Postmandat oder in bar entrichtet werden.

Versicherungsbestand . . . ca. Fr. 7,000,000.—

Der Gewinnfonds beträgt . . . „ 159,887.70

Aller Gewinn fällt den Versicherten zu. Der Gewinnanteil beträgt gegenwärtig $15\frac{5}{18}\%$ des vierteljährlichen Beitrages.

Prospekte können bei der Direktion in Zürich (oder bei den verschiedenen Generalagenturen der Anstalt) bezogen werden.

Inserate werden durch die Expedition vermittelt.